

Anmeldung für die Jahrestagung Stadtteilarbeit 2011

Vorname

Name

Einrichtung

Straße

PLZ Ort

Tel.

Fax

Web

E-Mail

Mitglied des Verbandes für sozial-kulturelle Arbeit:

Ja Nein Noch nicht

Teilnahme am: Dienstag, 15.11.2011
 Mittwoch, 16.11.2011
 an beiden Tagen

Ich beabsichtige, an folgenden Foren teilzunehmen:

Dienstag, 15.11.2011 **A** Förderprogramme
 B Sozialraumkoordination
 C Perspektiven

Mittwoch, 16.11.2011 **A** Gentrifizierung
 B Bürgerbeteiligung
 C Konkurrenzen
 D Wohnungswirtschaft

Raum für Ihre Wünsche / Anmeldung Kiezrundgang

Den Teilnahmebetrag überweise ich bis **01.11.2011** an:
Verband für sozial-kulturelle Arbeit; Konto-Nr.: 7017200;
Bank: Bank für Sozialwirtschaft; BLZ: 37020500

Datum:

Unterschrift:

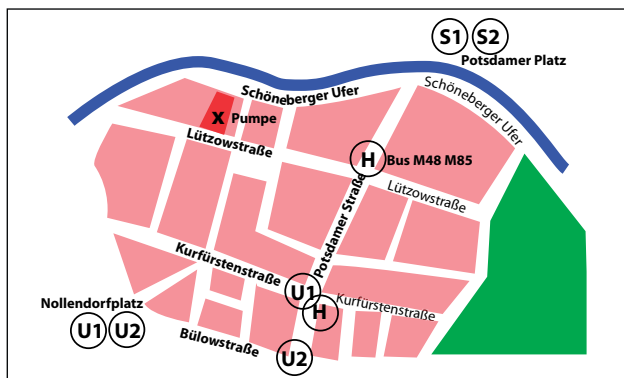


Anfahrt

Veranstaltungsort

JugendKulturZentrum Pumpe

Lützowstraße 42, 10785 Berlin



Öffentliche Verkehrsmittel:

U-Bahnhof Kurfürstenstraße: U1

U-Bahnhof Nollendorfplatz: U1, U2, U4

U und S-Bahn Potsdamer Platz: U2, S1, S2,

Bus: M48 oder M85 (H: Lützowstr.), M29 (H: Stauffenbergstr.)

Fußweg: ca. 5 Minuten, (Potsdamer Platz 10 min)

Teilnehmerbetrag

35,00 € für einen Tag bzw. 60,00 € für beide Tage

(25,00/40,00 € ermäßigter Beitrag für Mitgliedseinrichtungen
des Verbandes für sozial-kulturelle Arbeit)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, rechtzeitige Anmeldung
wird empfohlen. Anmeldungen sind bis 28.10.2011 möglich.
Per Mail: Jahrestagung2011@sozkult.de; Fax: 030 8621155;
online: www.stadtteilzentren.de/jahrestagung2011.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Mit der Anmeldung zur Jahrestagung wird die Teilnahmegebühr
fällig, spätestens jedoch zum 01.11.2011. Bitte überweisen
Sie an: Verband für sozial-kulturelle Arbeit, Verwendungszweck:
Jahrestagung 2011, Konto-Nr.: 7017200, bei: Bank für Sozialwirtschaft,
BLZ: 37020500. Wir bitten um Verständnis, dass bei Stornierung der
Anmeldung nach dem 01.11.2011 eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr
nicht möglich ist. Auf Wunsch erhalten Sie bei der Tagung eine
Teilnahmebestätigung.

gefördert durch Mittel des:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Jahrestagung Stadtteilarbeit 2011

Wege zum sozialen Stadtteil

Wie wohin? Wer mit wem? Oder jeder für sich?



am Di **15.** und Mi **16. November 2011**
im **JugendKulturZentrum Pumpe**
Lützowstraße 42, 10785 Berlin



veranstaltet vom
Verband für sozial-kulturelle Arbeit e.V.
www.stadtteilzentren.de

Das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ will es. Landes- und Kommunal-Finanzierungen für Stadtteilzentren, Nachbarschaftshäuser und soziale Treffpunkte wollen es. Die Träger und die Menschen wollen es:



Eine soziale Stadt,

- die den Zusammenhalt zwischen den Menschen befördert und niemanden, weder in ökonomischer, in institutioneller, in kultureller noch in sozialer Hinsicht dauerhaft von der Gesellschaft ausschließt

- in der kultureller und sozialer Pluralismus selbstverständlich sind

- die Räume und Möglichkeiten des Engagements eröffnet, die Hilfe zur Selbsthilfe bietet, gesellschaftliche Fehlentwicklungen korrigiert, ein nachbarschaftliches Gemeinwesen schafft

- eine solidarische Stadt, in der die Stadtbewohner gemeinsam mit der Politik der Benachteiligung bestimmter Bevölkerungsgruppen und ihrer räumlichen Konzentration entgegenwirken.

Meinen wir alle dasselbe, wenn wir von einer sozialen Stadt sprechen? Wissen wir genug voneinander? Bauen die Förderprogramme aufeinander auf, ergänzen sie sich? Wer verfolgt welche Ziele und mit welchem Erfolg? Und welche Rolle spielen bei all dem die Bürger ?

Welchen Blick auf die Stadt, auf den Stadtteil hat der Stadtplaner, welchen der Sozialarbeiter und wie passt das alles zusammen? Brauchen wir mehr Geld, um dem Ziel einer sozialen Stadt näher zu kommen?

Die Jahrestagung 2011 des Verbandes für sozial-kulturelle Arbeit möchte die Bereiche Stadtplanung und Soziales miteinander ins Gespräch bringen. Sie wird Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Methoden und Instrumenten herausarbeiten und die Bedingungen herausfinden, die trotz unterschiedlicher Wege zum gemeinsamen Ziel führen.

Ausführliche und aktualisierte Informationen

finden Sie unter: www.stadtteilzentren.de/jahrestagung2011/

Dienstag, 15.11.2011,

Vorprogramm ab 9:00 Uhr, Eröffnung 13:00Uhr

9:00 (bis ca. 11:00) Uhr **Fakultatives Vorprogramm**

nur mit Anmeldung bis spätestens Fr., 11.11.10,
(Anmeldeformular oder online)

Kiezzrundgang (1) durch den **Graefekiez**

(Berlin-Kreuzberg)

Thema: *Quartiersmanagement versus Stadtteilarbeit*

oder

Kiezzrundgang (2) durch den **Flughafenkiez**

(Berlin-Neukölln)

Thema: *Beteiligung und Aktivierung von Migranten im Quartiersmanagement Flughafenstraße*

ab 12:00 Uhr: Ankommen und Imbiss

13:00 Uhr: **Eröffnung und Grußworte**

13:30 Uhr: **Eröffnungsreferat I**

„Alle Wege führen nach Rom:
(k)einer zum sozialen Stadtteil?“

Birgit Monteiro, Geschäftsführerin VskA

13:40 Uhr: **Eröffnungsreferat II**

„Soziale Stadt – was wollen wir eigentlich retten?“,
Prof. Dr. Simon Güntner,
Hochschule für Angewandte Wissenschaft Hamburg

ab 14:15 Uhr: **Drei parallele Foren**

Forum **A:**

Das Geld ist da, aber (immer) woanders.

Programme und Förderungen in Europa,
im Bund, in den Ländern

Forum **B**

**Soziale Stadt versus Sozialraumkoordination:
Wer kann es besser? Analysen und Konzepte.**

Wie passen die Ziele der Bundesprogramme, von Länderkonzepten (z.B. Rahmenkonzeption Soziale Stadt in Berlin) und lokalen Konzepte (z.B. Integrierte Handlungs- und Entwicklungskonzepte) zusammen?

Forum **C**

Mit jeder Brille sieht man anders.

Perspektiven auf den Stadtteil (Soziales, Stadtentwicklung, Verwaltung, Bürger, verschiedene Träger von Quartiersmanagement u.a.)

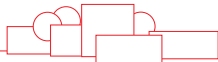
16:15 Uhr: **Diskussionsrunde/ Fishbowl**

zur Sicherung der Ergebnisse aus den Foren

17:30 Uhr: Imbiss

ab 18:00 Uhr: **Mitgliederversammlung**

(18:00-19:00 Uhr der Landesgruppe Berlin,
ab 19:00 Uhr Bundesverband)



Mittwoch, 16.11.2011,

Programm: 9:00 - ca. 15:30 Uhr

ab 9:00 Uhr: Ankommen

9:30 Uhr: **Referat**

Prof. Altröck, Universität Kassel, (angefragt)

10:00-12:00 Uhr: **Arbeit in Foren**

Forum **A:**

Gentrifizierung versus Ghettoisierung?!

Erfolge durch oder trotz Quartiersmanagement?
Wer misst wie Erfolg oder Misserfolg?

Forum **B:**

Bürgerbeteiligung: Emanzipation oder Suggestion?

Bestandsaufnahme der Instrumentarien, jeweilige Vor- und Nachteile. Teile und herrsche? Anhörung und Entscheidung. Legitimation und Sinn.

Forum **C:**

Konkurrenz oder Koexistenz?

Nachbarschaftsarbeit versus Quartiersmanagement. Und Mischformen.

Forum **D:**

Wohnungswirtschaft bändigt demographischen Wandel im Stadtteil?

Innovative Projekte von Wohnungswirtschaft und Nachbarschaftseinrichtungen. Auswirkungen von Mieten- und Wohnungsbaupolitik auf den Stadtteil.

12:00-13:00 Uhr: Mittagspause

13:00 Uhr: **Resümee und Ausblick**

Diskussionsrunde

Nachhaltigkeit und Ziele, wie weiter nach 2012?

Ende gegen 15:00 / 15:30 Uhr